

Inhalt

1.	Wohlbefinden – mehr als nur ein gesellschaftlicher Kitschbegriff?	9
1.1	Wohlbefinden ist in!	9
1.2	Was ist Wohlbefinden?	10
1.3	Wohlbefinden in der Schule – eine neue pädagogische Leitidee?	13
1.4	Ziele und Aufbau der vorliegenden Arbeit	17
2.	Definition und Analyse des psychologischen Konstrukts Wohlbefinden	19
2.1	Zur Definition des Begriffs ‚Wohlbefinden‘	19
2.1.1	Wohlbefinden als spezifische Gefühlsqualität	21
2.1.2	Wohlbefinden als eine spezifische Kombination emotionaler und kognitiver Faktoren	24
2.1.3	Wohlbefinden als ein Sammelbegriff für positive Emotionen	31
2.1.4	Zusammenfassung und Ausblick	33
2.2	Das Wohlbefinden von Jugendlichen	34
2.2.1	Das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen	35
2.2.2	Das Wohlbefinden älterer Jugendlicher und junger Erwachsener	39
2.2.3	Zusammenfassung und Ausblick	42
2.3	Korrelate, Quellen und Ursachen des Wohlbefindens	42
2.3.1	Situative Bedingungen des Wohlbefindens	43
2.3.2	Personenspezifische Bedingungen des Wohlbefindens	53
2.3.3	Individuenzentrierte, interaktionale Bedingungen des Wohlbefindens	60
2.3.4	Korrelate, Quellen und Ursachen des Wohlbefindens – Überblick und kritischer Ausblick	69
3.	Forschungsüberblick zum Wohlbefinden in der Schule	75
3.1	Wohlbefinden in der Schule – ein Forschungsüberblick	75
3.1.1	Wohlbefinden in der Schule – aktueller Forschungsstand	75
3.1.2	Wohlbefinden in der Schule – zusammenfassende Wertung, theoretische Schwächen und Forschungsdesiderate	92
3.2	Schulfreude, Spass am Lernen und Zufriedenheit in der Schule	97
3.2.1	Zufriedenheit in der Schule, Schulfreude und Spass am Lernen – aktueller Forschungsstand	97
3.2.2	Zufriedenheit in der Schule, Schulfreude und Spass am Lernen – zusammenfassende Wertung, theoretische Schwächen und Forschungsdesiderate	106
3.3	Positive Gefühle im Schulalltag	108
3.3.1	Positive Gefühle im Schulalltag – aktueller Forschungsstand	109
3.3.2	Positive Gefühle im Schulalltag – zusammenfassende Wertung, theoretische Schwächen und Forschungsdesiderate	112

3.4	Das Zusammenspiel von Emotion und (Leistungs-)Motivation.....	115
3.4.1	Das Zusammenspiel von Emotion und Motivation – aktueller Forschungsstand	115
3.4.2	Das Zusammenspiel von Emotion und Motivation – zusammenfassende Wertung, theoretische Schwächen und Forschungsdesiderate.....	126
3.5	Zusammenfassung und Diskussion.....	130
4.	Entwicklung einer Theorie des Wohlbefindens in der Schule	135
4.1	Grundlagen für die Konzeption und Definition des Begriffs ,Wohlbefinden in der Schule‘	135
4.2	Definition des Konzepts ,Wohlbefinden in der Schule‘	142
4.3	Systematischer Überblick über Entstehungsbedingungen und Quellen schulischen Wohlbefindens.....	149
4.3.1	Strukturelle Aspekte	149
4.3.2	Inhaltliche Aspekte	154
4.3.3	Ein mehrperspektivisches Konzept der Quellen und Bedingungen schulischen Wohlbefindens	162
4.4	Forschungsdefizite, -desiderate und Hypothesen für neue, weiterführende Studien.....	168
4.4.1	Allgemeine Defizite und grundlegende Fragen zum Wohlbefinden in der Schule	168
4.4.2	Hypothesen zu kontextspezifischen Korrelaten des Wohlbefindens in der Schule	170
4.4.3	Hypothesen zu spezifischen Quellen und Ursachen des Wohlbefindens in der Schule	174
5.	Neue empirische Studien zum Wohlbefinden Jugendlicher in ihrer Schule 179	
5.1	Überblick über den Untersuchungsrahmen, über Design, Stichproben, Instrumente und Methoden.....	179
5.2	Emotionsgenese im Alltag von Schülerinnen und Schülern	184
5.2.1	Fragestellung.....	184
5.2.2	Stichprobe	184
5.2.3	Methode und Instrumente	185
5.2.4	Ergebnisse.....	188
5.3	Wie wohl fühlen sich Jugendliche in der Schule?.....	214
5.3.1	Fragestellung.....	214
5.3.2	Stichprobe	215
5.3.3	Methode und Instrumente	217
5.3.4	Ergebnisse	225
5.4	Quellen und Ursachen des Wohlbefindens in der Schule.....	250
5.5	Zusammenfassung	272

6.	Eine Schule zum Wohlfühlen	275
6.1	Welche Bedeutung besitzen Emotionen der Schüler/innen für die Lehrpersonen?.....	276
6.2	Wie können sich Schulen zu einem Ort des Wohlbefindens entwickeln?.....	282
6.3	Wohlbefinden trotz Schule?.....	288
6.3.1	Adaption.....	289
6.3.2	Individuelle Bewertungen.....	290
6.3.3	Persönlichkeitsunterschiede.....	291
6.3.4	Bewältigungsstrategien.....	291
6.4	Einige Worte zum Schluss.....	294
7.	Literatur	295